steyregg
Folge 04 | Oktober 2026

# Amtsblatt

## Rückblick Kinderferienaktion

Seite 8-9

Foto: Kinderfreunde


2 Bürgermeister Brief
3-4 Auszug aus dem Gemeinderat vom 24.9.2026
5 Baum und Staudenrückschnitt; Pension Margot Krennmayr
6-7 Neues aus der Schule
8-9 Rückblick Kinderferienaktion
10 Kinderflohmarkt, Hundeinfo
11 Elternverein sagt Danke; Neue Leitung im Justy
12-13 Heimatverein Steyregg
14 Kinderchor - Die „Chorallenkids“
15-18 Gesundheitstag Steyregg
19 ASZ Leiter Steyregg verabschiedet sich
20 Omadienst; Spende Billa für FF
21 Jubilare
22 Energieberatung
23 Jugendchor; Steyregger Schiurlaub
24-25 voestalpine informiert - Grüner Stahl
30 Einsatz-Tagebuch FF Steyregg/Lachstatt
31 Sterbeparten


Zugestellt durch Post.at

# Brief des Bürgermeisters

## Liebe Steyreggerinnen, liebe Steyregger!

Vor einigen Tagen ist es auf der Holzwindener Straße im Bereich der sogenannten „Scheuringer Kurve“ zu einem erheblichen Steinschlag gekommen. Aufgrund dieses Ereignisses wurde umgehend ein Geologe des Landes Oberösterreich mit der fachlichen Beurteilung des betroffenen Hangbereichs beauftragt. Die Untersuchung hat ergeben, dass eine Gefährdung für die Verkehrsteilnehmer nicht ausgeschlossen werden kann.
Um die Situation möglichst umfassend beurteilen zu können, wurde zusätzlich eine Drohnenvermessung des betroffenen Areals durchgeführt. Auf Grundlage der vorliegenden Erkenntnisse ist eine dauerhafte Entschärfung des Gefahrenbereichs erforderlich. Diese kann insbesondere durch die Abtragung des Materials und eine entsprechende Abböschung sichergestellt werden.
Ich ersuche alle Steyreggerinnen und Steyregger, die die Holzwindener Straße täglich befahren müssen, um Verständnis, dass dieser Verkehrsweg so kurzfristig für die Dauer der Sicherungsmaßnahmen gesperrt werden musste.
Da auch diese Arbeiten mit schwerem Gerät den ohnehin schon schlechten Zustand der Holzwindener Straße wohl nicht verbessern werden, werde ich dem Gemeinderat vorschlagen, im Anschluss an die Hangsicherungsmaßnahmen den schlechtesten Straßenabschnitt beginnend bei der besagten „Scheuringerkurve“ bis zur Kreuzung Lachstatt gleich neu asphaltieren zu lassen.
Auch diese Belagsarbeiten werden Kosten von mehreren hunderttausend Euro verursachen und voraussichtlich die Aufnahme eines zusätzlichen Darlehens notwendig machen. Dennoch bin ich überzeugt, dass der Zustand der Holzwindener Straße an einem Punkt angelangt ist, der trotz der allgemeinen Budgetknappheit nicht mehr ignoriert werden kann und auch keinen weiteren Aufschub zulässt. Es geht hier nicht um eine Verbesserung des Fahrkomforts, sondern um eine Maßnahme zur Verkehrssicherheit, insbesondere für Lenker einspuriger Fahrzeuge.
Ich möchte Ihnen aber nicht verschweigen, dass die ursprünglichen Planungen, die auch ich favorisiert habe und die eine Verbreiterung der Holzwindener Straße inklusive der Errichtung eines Gehsteiges vorsehen, nicht umgesetzt werden können.
Eine Ausführung dieser Art würde einer Neuerrichtung der Straße gleichkommen und die Stadtgemeinde Steyregg als Straßenerhalter wäre an andere, vollkommen neue Auflagen gebunden. Alleine die Oberflächenentwässerung, die dann in diesem Zusammenhang umzusetzen wäre, würde Kostenschätzungen zur Folge mehrere Millionen Euro betragen. Beträge dieser Größenordnung können heute und voraussichtlich auch nicht in den nächsten Jahren gestemmt werden.
Mir ist bewusst, dass die Neuasphaltierung weit von den ursprünglichen Planungen abweicht. Trotzdem bin ich davon überzeugt, dass ein weiterer Aufschub der Sanierung den Steyreggerinnen und Steyreggern nicht mehr zumutbar ist und auch Gefahren im Straßenverkehr hervorrufen kann, die niemand haben möchte.

Ihr Bürgermeister
Gerhard Hintringer

nächste öffentliche Gemeinderatssitzung:

**Donnerstag, 05.11.2026**
**19:00 Uhr**
im Gemeindesitzungssaal der Stadtgemeinde
Die Tagesordnungspunkte werden rechtzeitig bekannt gegeben auf unserer Homepage www.steyregg.at

**Impressum**
Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Steyregg
Weissenwolffstraße 3, 4221 Steyregg
Mail: office@steyregg.at

Bankverbindung:
raiffeisenbank perg egen / iban AT03 3477 7000 0571 0017
BIC: RZOOAT2L777 / Gerichtsstand: Landesgericht Linz

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Gerhard Hintringer

Redaktion und Layout: Gloria Rauscher

Design: Studio Julian Weidenthaler – www.julianweidenthaler.com

Herstellung:
Druckerei Haider Manuel e.U.
Niederndorf 15, 4274 Schönau im Mühlkreis
**Nächster Redaktionsschluss: 30.10.2026**



## Sehr geehrte Steyreggerinnen und Steyregger!

In den vergangenen Monaten war in unserer Stadtgemeinde bei verschiedenen Themen eine zunehmende Unzufriedenheit spürbar. Kritik an Entscheidungen, Projekten oder Entwicklungen gehört in einer Demokratie dazu und ist selbstverständlich legitim. Viele Anliegen und Sorgen der Bevölkerung kann ich nachvollziehen. Nicht nachvollziehen kann ich jedoch persönliche Angriffe, Beleidigungen oder gar rufschädigende Anschuldigungen gegenüber Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtamtes. Besonders bedauerlich ist, wenn dabei nicht mehr Entscheidungen oder Sachthemen im Mittelpunkt stehen.

Aus aktuellem Anlass ist es mir daher ein Anliegen, die Rolle des Stadtamtes und seiner Bediensteten näher zu erläutern.

Die Gemeinde ist eine Gebietskörperschaft mit dem Recht auf Selbstverwaltung und handelt durch ihre Organe. Diese Organe sind insbesondere der Gemeinderat, der Stadtrat sowie der Bürgermeister. Sie treffen die politischen Entscheidungen im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde. Die Mitglieder dieser Organe wurden von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt und sind demokratisch legitimierte Entscheidungsträger.

Das Stadtamt hingegen hat eine andere Aufgabe.
Es bereitet Entscheidungen fachlich und sachlich vor, setzt Beschlüsse der zuständigen Organe um und vollzieht jene Aufgaben, die der Gemeinde durch Bundes- und Landesgesetze übertragen wurden. Darüber hinaus stützt sich die Verwaltung auf fachliche Stellungnahmen, Gutachten und Empfehlungen von Sachverständigen sowie auf Vorgaben anderer Behörden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtamtes sind dabei an Gesetze, Verordnungen, Bescheide, Weisungen und Beschlüsse gebunden. Sie handeln nicht nach persönlichen Ansichten, sondern nach den rechtlichen Rahmenbedingungen, die für alle gleichermaßen gelten.

Das Stadtamt befindet sich oftmals in einem Spannungsfeld zwischen den Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger, den gesetzlichen Vorgaben sowie den politischen Entscheidungen der gewählten Gemeindeorgane. Nicht jede Entscheidung wird Zustimmung finden, und unterschiedliche Standpunkte sind in einer Demokratie selbstverständlich und Ausdruck eines lebendigen politischen Diskurses. Kritik an politischen Entscheidungen, Projekten oder Verwaltungstätigkeiten ist daher legitim und wichtig. Eine klare Grenze ist jedoch dort zu ziehen, wo Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter persönlich angegriffen, verspottet, beleidigt oder der Willkür bezichtigt werden.

Wer mit Entscheidungen der Gemeinde nicht einverstanden ist, hat zahlreiche Möglichkeiten, seine Meinung einzubringen und den demokratischen Diskurs mit den gewählten Entscheidungsträgern zu suchen. Persönliche Angriffe auf Bedienstete tragen hingegen nicht zur Lösung von Problemen bei und sind mit einem respektvollen Miteinander nicht vereinbar.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtamtes erfüllen ihre Aufgaben nach den geltenden gesetzlichen Vorgaben sowie auf Grundlage der Beschlüsse und Entscheidungen der zuständigen Gemeindeorgane. Sie setzen sich täglich engagiert dafür ein, Anliegen der Bevölkerung zu bearbeiten und bestmögliche Lösungen für unsere Stadtgemeinde zu erarbeiten. Auch bei unterschiedlichen Meinungen verdienen sie daher Respekt und Wertschätzung. Hinter jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter stehen Menschen, Familien und Angehörige, die von persönlichen Angriffen ebenfalls betroffen sind.

Ebenso möchte ich darauf hinweisen, dass die Handlungsmöglichkeiten einer Gemeinde heute vielfach enger sind, als dies nach außen hin oftmals wahrgenommen wird. Die gesetzlichen Anforderungen steigen laufend, während die finanziellen Spielräume vieler Gemeinden immer geringer werden. Zahlreiche notwendige Investitionen konkurrieren um begrenzte Mittel.

Ein gutes Beispiel dafür sind Infrastrukturmaßnahmen. In den vergangenen Jahren wurden erhebliche Investitionen in die Wasserversorgung getätigt. Solche Vorhaben können vielfach über Gebühren und langfristige Darlehensfinanzierungen abgedeckt werden. Anders verhält es sich bei zahlreichen Straßenbau- und Straßensanierungsmaßnahmen. Hier stehen den Gemeinden oft nur geringe Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Allein der bestehende Sanierungsbedarf im Gemeindestraßennetz beläuft sich auf mehrere Millionen Euro. Daraus ergibt sich zwangsläufig die Notwendigkeit, Prioritäten zu setzen und Projekte über viele Jahre hinweg schrittweise umzusetzen.

Wir leben in einer Zeit, in der die Erwartungen an Staat und Gemeinden stetig wachsen. Gleichzeitig stehen dafür nicht unbegrenzt finanzielle und personelle Ressourcen zur Verfügung. Umso wichtiger sind gegenseitiger Respekt, Verständnis für unterschiedliche Standpunkte und ein sachlicher Umgang miteinander.

Lassen Sie uns daher weiterhin kritisch diskutieren, unterschiedliche Meinungen austauschen und gemeinsam an der Entwicklung unserer Stadt arbeiten. Kritik ist wichtig und notwendig. Sie sollte jedoch stets sachlich bleiben und die Würde anderer Menschen achten.

AL Michael Öhlinger

# Auszug aus dem Gemeinderat vom 24.09.2026

## Im Gemeinderat wurden folgende Beschlüsse gefasst:

In der Sitzung des Gemeinderates am 24.09.2026:

**Nachtragsvoranschlag 2026 und Mittelfristiger Finanzplan 2026 bis 2030**
Der Nachtragsvoranschlag 2026 sowie der Mittelfristige Finanzplan wurden beschlossen. Trotz finanzieller Herausforderungen kann das Budget für 2026 ausgeglichen werden. Positiv wirken sich zusätzliche Landesmittel aus der Gemeindefinanzzuweisung, Verbesserungen bei der SHV-Umlage sowie höhere Ertragsanteile aus. Gleichzeitig führen geringere Einnahmen bei der Kommunalsteuer, unter anderem aufgrund des Wegzugs eines größeren Unternehmens und der angespannten Wirtschaftslage, zu spürbaren Mindereinnahmen. Auch steigende Kosten in den Bereichen Ortsplanung, Straßenerhaltung, Energie und Dienstleistungen mussten berücksichtigt werden. Für den Haushaltsausgleich ist eine teilweise Auflösung von Rücklagen in Höhe von 230.000 Euro erforderlich. Dies liegt jedoch unter dem ursprünglich veranschlagten Betrag von 300.000 Euro. Neu in die Finanzplanung aufgenommen wurden der Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF Lachstatt, Smartboards für die IMS Steyregg sowie der Fernwärmeanschluss des Volksheimes.

**Verwendung der Gemeindefinanzzuweisung 2026**
Der Stadtgemeinde Steyregg wurden im Rahmen des Oö. Gemeindefinanzzuweisungs- und Zweckzuschussgesetzes 2026 insgesamt 116.300 Euro zugesprochen. Davon werden 50.300 Euro für den Haushaltsausgleich und die Finanzierung bestehender Projekte verwendet. Weitere 66.000 Euro werden einer allgemeinen Haushaltsrücklage zugeführt.

**Genussbankerl Steyregg**
Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat die Umsetzung des Projekts „Genussbankerl Steyregg“ in den Räumlichkeiten der Raiffeisenbank Steyregg. Die Gemeinde investiert rund 110.000 Euro in die Betriebs- und Geschäftsausstattung, die anschließend vom Verein „Genussbankerl – Verein zur Förderung der regionalen Nahversorgung“ angemietet wird. Eine LEADER-Förderung soll das Projekt mit 40 Prozent unterstützen. Ziel ist die Bündelung und Vermarktung regionaler Produkte von Direktvermarktern an einem zentralen Standort.

**Gebühren und Abgaben**
Beschlossen wurden außerdem die Abfallgebührenordnung, die Hundeabgabeordnung sowie die Grundsteuerverordnung für das Jahr 2027. Die Verordnungen sind über das Rechtsinformationssystem (RIS) abrufbar.

**Sport- und Freizeitfläche**
Für die geplante Sport- und Freizeitfläche wurden Angebote für Infrastrukturcontainer und Verleihautomaten eingeholt. Die Unterlagen werden nun dem Ortsausschuss für Tourismus zur weiteren Beratung und Budgetfreigabe vorgelegt.

**Lärmmessungen und Verkehrsuntersuchung**
Zur Beweissicherung im Zusammenhang mit dem geplanten Elektrolichtbogenofen der voestalpine sollen Lärmmessungen durchgeführt werden. Die Kosten betragen rund 11.000 Euro. Zudem werden erneut Verkehrslärmmessungen im Ortsteil Pulgarn durchgeführt.

**Holzwindener Straße**
Nach dem Felssturz an der Holzwindener Straße wurden weitere Sicherungsmaßnahmen beschlossen. Durch die geplante Abflachung des Hanges soll die Gefahr weiterer Felsstürze bzw. eines größeren Hangrutsches nachhaltig reduziert werden. Ziel ist es, die Voraussetzungen für eine spätere Wiedereröffnung der Straße zu schaffen.





# Baum und Staudenrückschnitt

## Gemeinsam statt einsam – Damit unser Winterdienst sicher durchkommt

Der Winter kommt bestimmt – und damit auch unser Winterdienst. Damit unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicher durch Steyregg kommen, brauchen wir dabei Ihre Unterstützung!
Steyregg hat viele enge, kurvenreiche und teilweise steile Straßen. Gerade im Winter sind unsere Mitarbeiter und Firmen bei Dunkelheit, Schnee, Eis und schlechten Sichtverhältnissen ohnehin unter schwierigen Bedingungen unterwegs. Wenn dann auch noch Bäume, Sträucher oder Äste in den Straßenraum ragen, wird die Arbeit zusätzlich erschwert.
Immer wieder kommt es vor, dass unsere Winterdienstfahrzeuge aufgrund eines nicht freigehaltenen Lichtraumprofils nur knapp oder gar nicht durchkommen. Dabei werden nicht selten Spiegel oder andere Fahrzeugteile beschädigt – und das kostet Zeit und Geld.

**Jetzt ist der richtige Zeitpunkt**
Noch ist Zeit, die eigenen Bäume, Sträucher und Hecken entlang der Straßen zu kontrollieren und überhängende Äste zurückzuschneiden. Was im Sommer noch ausreichend Abstand zur Straße hat, kann bei Schnee durch die zusätzliche Schneelast schnell zum Hindernis werden. Ein freier Straßenraum hilft unserem Winterdienst, sicher, rasch und ohne unnötige Beschädigungen unterwegs zu sein.
Gemeinsam statt einsam: Wenn alle ein bisschen mithelfen, wird vieles leichter – vor allem dann, wenn Schnee und Eis ins Spiel kommen.

Bitte denken Sie rechtzeitig an den Rückschnitt und helfen Sie mit, unsere Straßen für den Winterdienst freizuhalten. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Rücksichtnahme!

# Alles Gute zur wohlverdienten Pension, Margot!

Nach 21 Jahren im Dienst der Stadtgemeinde Steyregg verabschieden wir unsere geschätzte Kollegin Margot Krennmayr in ihre wohlverdiente Pension.
Wir bedanken uns herzlich für ihren langjährigen Einsatz, ihre wertvolle Arbeit und die gute Zusammenarbeit.
Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Margot von Herzen viel Gesundheit, Glück, Freude und viele schöne Momente. Möge die kommende Zeit voller erfüllender Erlebnisse, neuer Möglichkeiten und ausreichend Zeit für all jene Dinge sein, die bisher vielleicht zu kurz gekommen sind.
Liebe Margot, alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt und genieße deinen Ruhestand in vollen Zügen!

# Neues aus der Schule...

## Sicherer Schulweg zum Schulstart

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres stand in Steyregg auch wieder die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde der Schulweg am ersten Schultag, zusätzlich zur verordneten Schulstraße, durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtamtes abgesichert.
Auch Bürgermeister Gerhard Hintringer war persönlich vor Ort und unterstützte die Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Sicherheit unserer Kinder. Ziel ist es, nicht nur in den ersten Tagen des neuen Schuljahres für einen sicheren und möglichst stressfreien Schulweg zu sorgen.
Ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit ist dabei die Nutzung der vorgesehenen Eltern-Haltestellen. Eltern werden gebeten, ihre Kinder beim Pfarrparkplatz oder beim Parkplatz des Meierhofs aussteigen zu lassen. Von dort können die Schülerinnen und Schüler die letzten Meter sicher zu Fuß bis zur Schule zurücklegen. Denn gerade der gut gemeinte Bring- und Abholverkehr direkt vor der Schule kann durch viele Fahrzeuge, kurze Stopps und Wendemanöver schnell zu unübersichtlichen Situationen führen – und damit genau jene Kinder gefährden, die eigentlich sicher zur Schule gebracht werden sollen.
Weniger Verkehr direkt vor der Schule bedeutet mehr Übersicht und Sicherheit für alle. Wenn Eltern, Verkehrsteilnehmer, Stadtgemeinde und Schule zusammenarbeiten, können wir gemeinsam dazu beitragen, dass unsere Kinder sicher und möglichst selbstständig zur Schule gelangen.
Bürgermeister Gerhard Hintringer und

das gesamte Team des Stadtamtes Steyregg wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein schönes, erlebnisreiches Schuljahr!

## Sicher unterwegs – Aktion „Mach dich sichtbar!“

Die Sicherheit der jüngsten Verkehrsteilnehmer liegt der Stadtgemeinde Steyregg besonders am Herzen. Im Rahmen der Aktion „Mach dich sichtbar!“ besuchte Bürgermeister Gerhard Hintringer die Volksschule Steyregg und überbrachte Sicherheitsartikel für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger.

Die Reflektorbären und Reflex-Klackarmbänder wurden an den VS-Direktor Herrn Ernst Mühlbachler und seine Nachfolgerin Frau Sabine Faltinger übergeben. Jedes Kind der ersten Klasse erhält einen Reflektorbären für die Schultasche sowie ein Reflex-Klackarmband. Die reflektierenden Artikel tragen dazu bei, die Sichtbarkeit der Kinder im Straßenverkehr zu erhöhen und ihren Schulweg sicherer zu gestalten.

Die Stadtgemeinde Steyregg wünscht allen Schülerinnen und Schülern eine schöne und erfolgreiche Schulzeit sowie weiterhin einen sicheren Schulweg!

v. l. n. r. Ernst Mühlbachler, Sabine Faltinger, BGM Gerhard Hintringer





# Vorstellung unseres neuen Lehrpersonals:

## Mag. rer. nat. Dipl.-Psych. Hans-Peter Gasseleder:

Seit diesem Schuljahr unterrichte ich an der IMS Steyregg Digitale Grundbildung, Informatik, Musikerziehung, Technik und Design sowie Kunst und Medien. Nach meinem Studium in Salzburg (Psychologie, Kommunikations- sowie Musik- und Tanzwissenschaft) war ich Lektor an der Hong Kong Baptist University und an der FH St. Pölten, zuletzt unterrichtete ich an der Mittelschule Puchenau. In der Musik- und Videoproduktion arbeitete ich u. a. in den Abbey Road Studios sowie für die Vienna Symphonic Library und Orchestral Tools. Heute entwickle ich mit meiner Firma SymphoniQ die Musiksoftware ArtiQverse. Ich freue mich darauf, bei den Jugendlichen Neugier zu wecken und gemeinsam Neues zu erschaffen!

## Juliana Mühlböck:

Hallo allerseits! Mein Name ist Juliana Mühlböck und ich freue mich sehr, seit diesem Schuljahr Teil des Teams der IMS-Steyregg zu sein.
Ich unterrichte die Fächer Englisch und Biologie sowie das Wahlpflichtfach Englisch. Zusätzlich bin ich an einer weiteren Schule im Französischunterricht tätig.
Mein Lehramtstudium habe ich in Innsbruck absolviert. Meine bisherigen Erfahrungen als Lehrerin durfte ich in Tirol und Vorarlberg sammeln. Auch wenn ich mich dort sehr wohlgefühlt und viele wertvolle Erfahrungen gesammelt habe, war für mich immer klar: Irgendwann geht es wieder zurück in meine Heimat Oberösterreich.
Nun bin ich wieder in OÖ angekommen und freue mich sehr, meine berufliche Reise hier fortzusetzen. Besonders wichtig sind mir ein wertschätzendes Miteinander, eine angenehme Lernatmosphäre und natürlich auch die Freude am gemeinsamen Lernen.
Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen, neue Erfahrungen und vor allem auf ein harmonisches und erfolgreiches Schuljahr!

## Lena Malsch:

Mein Name ist Lena Malsch, ich komme ursprünglich aus Baden-Württemberg in Deutschland. In Passau habe ich Medien und Kommunikation mit dem Schwerpunkt Medienpädagogik studiert und dabei erste Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gesammelt. Derzeit absolviere ich das sozialpädagogische Kolleg in Linz. Ich freue mich sehr, nun als Schulassistentin an der IMS Steyregg tätig zu sein und die Schülerinnen und Schüler in ihrem Schulalltag zu begleiten.

Foto: IMS Steyregg

# Rückblick Kinderferienaktion 2026

Einblick in die Welt der Honigbiene

Einblick in die Welt der Honigbiene

## Viele Abenteuer, viele Erinnerungen!

Die Kinderferienaktion 2026 war auch heuer ein voller Erfolg! 25 Vereine und Organisationen haben mit viel Engagement, Kreativität und Herzblut ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine gestellt.

Rund 300 Steyregger Kinder konnten bei den zahlreichen Veranstaltungen spannende, lustige und unvergessliche Ferientage erleben. Ob Sport, Spiel, Abenteuer oder kreative Aktivitäten – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, Veranstalterinnen und Veranstalter sowie an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die ihre Zeit und Energie für unsere Kinder investiert haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Kinderferienaktion und wünschen allen Steyregger Familien noch viele schöne Spätsommertage und einen gelungenen Start in den Herbst!

oben: Gartenbahn / unten: Karaokesingen im Justy

oben: Igel-Workshop / unten: Mosaikbau

Film & Fun Event - Kino - Raiffeisenclub

Segelflughafen

Besuch im ORF Oberösterreich Linz

Schnupperklettern

oben: Historische Schnitzeljagd / untern: Tennis Schnuppertraining

oben: Historische Schnitzeljagd / unten: Theaterwerkstatt

# Erfolgreicher Kinderflohmarkt

Am Sonntag, den 6. September 2026, veranstaltete die Theater- und Liedertafel Steyregg vor dem Gemeindeamt einen sehr erfolgreichen Kinderflohmarkt.
Rund 40 Flohmarktstände boten ein buntes und vielfältiges Warenangebot. Von Kinderbekleidung für jedes Alter über Spielsachen und Geschirr bis hin zu so manchem besonderen Fundstück war alles dabei. Sogar heute wieder ganz moderne High Heels aus den 70er-Jahren – damals noch als „Stöckelschuhe“ bezeichnet – waren zu entdecken.
Bei diesem reichhaltigen Angebot war für jeden Flohmarktbesucher etwas dabei. Viele nutzten die Gelegenheit, das eine oder andere Schnäppchen zu ergattern oder Dinge zu finden, die schon lange gesucht wurden.
Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: In der Liedertafel konnten sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen stärken und den warmen, sonnigen Sonntagvormittag in gemütlicher Atmosphäre und mitten im bunten Flohmarkttreiben genießen.
Sowohl die Flohmarktverkäufer als auch die zahlreichen Besucher zeigten sich sehr zufrieden. Damit war der Kinderflohmarkt eine rundum gelungene Veranstaltung und ein schöner Sonntagvormittag für Groß und Klein.

# Ein sauberes Steyregg liegt uns am Herzen – Bitte Hundekot einsammeln!

Unsere Stadt Steyregg ist ein Ort, an dem wir uns alle wohlfühlen möchten. Saubere Straßen, gepflegte Grünflächen, schöne Spazierwege und öffentliche Plätze tragen wesentlich zu einer hohen Lebensqualität bei. Damit das auch so bleibt, sind wir auf die Mithilfe und Rücksichtnahme aller Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

In letzter Zeit möchten wir daher wieder vermehrt daran erinnern, dass Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer dazu angehalten sind, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß zu beseitigen. Hundekot auf Gehwegen, Wiesen, Grünflächen oder entlang unserer Spazierwege ist nicht nur unangenehm, sondern beeinträchtigt auch die Sauberkeit und das Erscheinungsbild unserer Stadt. Besonders für Kinder, Familien, Spaziergängerinnen und Spaziergänger sowie für unsere Landwirte kann dies zu einer unnötigen Belastung werden.

Wir bitten daher alle Hundehalterinnen und Hundehalter, bei jedem Spaziergang geeignete Hundekotsackerl mitzuführen und die Hinterlassenschaften ihres Hundes zuverlässig einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. Ein kleiner Handgriff mit großer Wirkung!

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit unseren vierbeinigen Begleitern und gegenseitige Rücksichtnahme sind wichtige Beiträge zu einem angenehmen Zusammenleben in unserer Gemeinde. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere öffentlichen Flächen sauber und gepflegt bleiben und von allen gerne genutzt werden.
Vielen Dank an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, die bereits mit gutem Beispiel vorangehen und ihren Beitrag zu einem sauberen Steyregg leisten. Mit ein wenig Aufmerksamkeit und gegenseitiger Rücksichtnahme schaffen wir gemeinsam ein sauberes und lebenswertes Umfeld für alle.

# Gemeinsam für unsere Kinder – der Elternverein sagt Danke!

Auch im Schuljahr 2026/27 ist der Elternverein der Volksschule und Mittelschule Steyregg wieder aktiv und unterstützt unsere Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Aktionen.

Zum Schulstart durften sich die Schulanfängerinnen und Schulanfänger der Volksschule über ein nützliches Stoffsackerl freuen. Damit der Schulalltag auch weiterhin ein bisschen bunter wird, erhielten außerdem alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule und Mittelschule einen Textmarker.

Ein besonderes Highlight war auch heuer wieder unsere Eisaktion: Über 350 Portionen Eis vom Bauernhof Wolfmayr aus St. Martin im Mühlkreis wurden an die Kinder und Jugendlichen der Volks- und Mittelschule verteilt.
Die Freude über die süße Abkühlung war bei den Schülerinnen und Schülern natürlich groß!

Auch beim Weihnachtsmarkt in Steyregg am 5. Dezember 2026 wird der Elternverein wieder mit einem eigenen Stand vertreten sein. Wir freuen uns schon jetzt auf viele Besucherinnen und Besucher und einen gemütlichen gemeinsamen Nachmittag bzw. Abend.

All diese Aktionen sind nur durch die finanzielle Unterstützung der Eltern möglich. Mit dem Elternvereinsbeitrag leisten Familien einen wichtigen Beitrag dazu, dass wir unseren Kindern immer wieder kleine Freuden bereiten und gleichzeitig die Schulen bei verschiedenen Projekten und Anschaffungen unterstützen können.

Herzlichen Dank an alle Eltern, die den Elternverein unterstützen und damit unsere Arbeit für die Kinder ermöglichen!

# Wir stellen vor: Unsere neue Betreuerin im Justy Steyregg!

Wir freuen uns sehr, Sarah Dietel als neue Betreuerin in unserem Jugendzentrum Justy Steyregg begrüßen zu dürfen!

Gemeinsam mit Vanessa Batoha wird Sarah ab sofort unsere Jugendlichen während der Öffnungszeiten im Justy Steyregg betreuen. Zusammen stehen sie den Jugendlichen als Ansprechpersonen zur Seite, haben ein offenes Ohr für ihre Anliegen und schaffen einen Ort, an dem sich junge Menschen wohlfühlen, austauschen und ihre Freizeit gemeinsam verbringen können.

Ob gemütliches Zusammensitzen, spannende Gespräche, gemeinsame Aktivitäten oder einfach eine entspannte Zeit mit Freundinnen und Freunden – im Justy ist Platz für unterschiedliche Interessen, neue Ideen und ein gutes Miteinander.

Wir wünschen Sarah einen tollen Start, viele schöne Begegnungen und eine spannende Zeit mit unseren Jugendlichen!

v. l. n. r. Sarah Dietel, Vanessa Batoha

# Josef Schenkenfelder - Teil 2

## Der Wirt am Stadttor und Fotopionier

**Der Wirt in Steyregg**
In Steyregg hatte er das brauchbare und passende gefunden. Ignaz und Anna Stiftinger verkauften im April 1927 ihr Gasthaus beim Stadtturm. Es war seinerzeit im Besitz der Siglbrauerei Ottensheim und wirtschaftlich ins Trudeln geraten. In den 12 Jahren des Krieges und der grassierenden Inflation hatte es achtmal den Besitzer gewechselt. Nun nahmen Josef und Marie Schenkenfelder das Heft in die Hand. Sie hatten das richtige gefunden, Sie waren zufrieden. Sofort bauten sie um, eine Kegelbahn kam dazu, das „Schenkenfelder-Gasthaus zum Stadtturm“ wurde zum bürgerlichen, zum beliebten Wirtshaus. Zum ersten Mal legten sie eine Karte auf, für die Rentner gab es

bei ihnen sogar eine Sozialkarte. Es waren die Getränke für diese etwas billiger. Besonders für die Arbeiter Schichten, für die von der VOEST und von der Chemie Linz war das Schenkenfelder ein geschätzter Treff.
Die Ehe blieb leider kinderlos, so nahmen sie die Tochter ihres in Wien lebenden Bruders Josef, die Margarete an Kindesstatt in ihr Haus. Die Aufgabe als Gastwirt hat ihn gänzlich ausgefüllt, sodass er die Photographie vernachlässigte. Ein Foto, vermutlich aufgenommen zur Hochzeit seiner Ziehtochter Margarete mit Max Geiblinger während des 2. Weltkriegs zeigt das Paar im fortgeschrittenen Alter vor der Kegelbahn. Die Schenkenfelders gehörten zu den wenigen, die schon in den 30iger Jahren nach Gmunden zur Sommerfrische fuhren. Ihr Quartier war alljährlich das ihnen bekannte Hotel Krone. Jahre später im Jahre 1943 verstirbt seine Marie im 61. Lebensjahr nach schwerem Leiden am 18. Oktober. Josef Schenkenfelder betreibt zwar weiterhin fünf Jahre lang noch gemeinsam mit seiner Adoptivtochter Grete das Gasthaus bis zum Jahre 1948. Danach verpachtete er die Gastwirtschaft an Josef Weiß, dem sogenannten „Weiß Schanl“ vom Wirtshaus in Pulgarn. Hinterher übernahm Frau Marianne Hammel, die spätere Ragaillerwirtin in St. Georgen an der Gusen das Haus eine Zeitlang, bis dann wieder seine Ziehtochter Grete das Wirtsgeschäft führte. Die Ziehtochter Grete war mit Max Geiblinger, dem vielen noch bekannten Kapellmeister von Steyregg, verheiratet. Josef Schenkenfelder ist im Alter von 83 Jahren am 10. Dezember 1959 verstorben.

Quellen:

Buch: Bilder – Menschen- Lebensräume, eine Fotosammlung als Dokumentation, Verf. Dr. Monika Klepp u. Ludwig Hainy

Heimatbuch der Marktgemeinde St. Veit i. Mühlkreis

Gespräche u. personenbezogene Recherche mit Martha Würzburger, Enkelin und Mag. Joh. Würzburger, Bürgermeister a.D. und Urenkel,

ermittelt und zusammengestellt 2025/2026

Text: Kons. Hans Hametner, Heimatverein Steyregg

Heimatverein
STEYREGG





# Stadtpfarrer-Johann Rietzinger (1945 – 1966) - Teil 1

## Ehrenbürger und geschätzter Seelsorger

**Im Mai 2026 jährte sich zum 60. Male der Todestag des damals überaus geschätzten und populären Stadtpfarrers Johann Rietzinger. Diese kleine Schilderung soll Einblick in das bewegte und vielschichtige Leben dieses Geistlichen aus dem Salzkammergut, insbesondere aber sein Wirken nach den Wunden des 2. Weltkriegs in Steyregg geben.**

**Jugendzeit**
Johann Rietzinger kam am 30. Jänner 1902 in Bad Ischl, Lauffen Nr. 54, im armseligen Schusterhäusel am linken Traunufer gegenüber der Wallfahrtskirche „Maria im Schatten“ zur Welt. Unehelich geboren,

gab ihn seine Mutter Anna wahrscheinlich unmittelbar nach der Geburt ins Ischler Waisenhaus. In Bad Ischl besuchte er die Volksschule, und weil er ausgezeichnete Schulerfolge hatte, kam er über Wunsch des Stadtpfarrers ans Petrinum in Linz, wo er 1920 seine Reifeprüfung ablegte. Der Weg führte ihn ins Priesterseminar zum Theologiestudium. Mit 26 Jahren nach 5 jähriger Ausbildung weihte ihn am 29. Juni 1927 Bischof Johannes Gföllner zum Priester. Am Sonntag darauf, am 3. Juli feierte er mit der Bevölkerung von Bad Ischl in der Stadtpfarrkirche seine Primiz.
Vom Pfarrhof Bad Ischl bewegte sich der feierliche Einzug zur Kirche, die Primizpredigt hielt Prof. Aiblhuber, sein Professor im Petrinum. Es war ein beeindruckendes Fest für die vielen Vereine, für die Frauen in ihrer Alt-Ischler Tracht, für die weißgekleideten Mädchen und die ganze Stadt. Noch vor Beginn seiner Seelsorge feierte er zwei Wochen nach der Primiz in Bad Ischl eine sogenannte Nachprimiz in der Dachsteinkapelle, wo er die Bergfreunde und Bekannten im Besonderen eingeladen hatte.
Diese Kapelle auf ca. 2.200 m gelegen, nahe der Simonyhütte, war erst 15 Jahre zuvor vom Linzer Dombaumeister errichtet worden, nachdem Bischof Rudolf Hittmair bei einer Dachsteinbestegung von den Plänen des Ischler Pfarrers erfahren hatte. Bischof Hittmair hatte sie ein Jahr vor seinem Tod am 1. Sept. 1914 eingeweiht.

**Der Kooperator**
Nach seinem Alumnenjahr zur Vorbereitung auf die Seelsorge ging´s am 15. Juli 1928 zur ersten Pfarre ins hinterste Mühlviertel nach Liebenau. Die Taufen und Begräbnisse lagen bis auf wenige Ausnahmen gänzlich in seiner Obsorge. Seine Sakramentspenden hat er mit großer Freude in den Matrikelbüchern vermerkt. 14 Tage nach seinem Ankommen in Liebenau führte er das Begräbnis eines gerade erst 15 jährigen Mädchens, das an Blutvergiftung gestorben war. Schon im August 1928 durfte er das erste Brautpaar trauen. Es war dies der 31 jährige Anton Grün, Kutscher bei der Traunischen Gutsverwaltung am Schloß Rapottenstein und die Holzknechtstochter Theresia Kroiher aus Schöneben haben sich vor ihm das Jawort gaben.

DIE „CHORALLENKIDS“
Theater- u. Liedertafel Steyregg „DER KULTURVEREIN“
KOMM UND SING MIT!
WIR BEGINNEN MIT DEM KINDER- & JUGENDCHOR!
Wenn du gerne singst - egal ob Mädchen oder Bub - und zwischen 8 und 14 Jahren bist, komm zu uns! Unsere Chorleiterin Dora freut sich auf dich.
Unsere erste Chorprobe: Donnerstag, 15. 10. 2026 ab 16:30 Uhr
Probelokal Liedertafel Steyregg
Weissenwolffstr. 8, 4221 Steyregg
ODER KOMM EINFACH VORBEI!
Anmeldung ab sofort bei Annemarie Schonka,
Tel.: 0699 / 119 45 977 / Mail: golfanni@gmx.at

steyregger
GESUNDHEITSTAG
SELBST bewusst GESUND
17|10 2026
09.00 - 16.00 UHR
THERAPIEZENTUM STEYREGG
GEWERBEALLEE 15D, 4221
Ein Tag voller Inspiration, interaktiver WORKSHOPS, spannender VORTRÄGE, und anregender DISKUSSIONEN - mit wertvollen Impulsen für mehr Selbstfürsorge, Eigenverantwortung, Energie und Lebensqualität.
EINTRITT FREI
freiwillige Spende für den guten Zweck in unserer Gemeinde
Gesunde Gemeinde

# DEIN TAG auf einen Blick

## Entdecken • Ausprobieren • Mitmachen

Beim Steyregger Gesundheitstag gibt es keinen starren Stundenplan. Viele unserer Workshops und Impulse finden mehrmals im Laufe des Tages statt. So kannst du dir deinen Tag selbst zusammenstellen, Neues ausprobieren und dort länger bleiben, wo es für dich gerade spannend ist.

### 09:30 UHR · GEMEINSAM STARTEN
Wir eröffnen den Gesundheitstag und heißen dich herzlich willkommen.

### VORMITTAG · ENTDECKEN & AUSPROBIEREN
Ab ca. 10:00 Uhr starten die ersten Workshops, Kurzimpulse und Mitmachangebote. Von Bewegung und Yoga über Ernährung und Entspannung bis hin zu Gesundheitschecks, Selbsterfahrung und mentaler Gesundheit – such dir aus, was zu dir passt.

### 12:30 UHR · PODIUMSDISKUSSION
Gesundheit beginnt bei mir – oder?
Ein gemeinsamer Blick auf Selbstfürsorge, Eigenverantwortung und die Frage, was wir selbst zu unserer Gesundheit beitragen können – und wo es gute Rahmenbedingungen und Unterstützung braucht.

### NACHMITTAG · WEITER ENTDECKEN
Ab ca. 14:00 Uhr geht es weiter: Viele Angebote starten erneut, andere kommen dazu. Nutze die Gelegenheit, etwas auszuprobieren, Fragen zu stellen oder mit Teilnehmer:innen ins Gespräch zu kommen.

### DEN GANZEN TAG · INFORMIEREN & BEGEGNEN
Unsere Infostände und teilnehmenden Unternehmen und Selbstständigen laden zum Kennenlernen, Austauschen und Informieren ein.

### BIS 16:00 UHR · ZEIT FÜR DICH.
Nimm dir mit, was dir guttut – einen Gedanken, eine Erfahrung oder vielleicht einen kleinen nächsten Schritt.

### WAS DICH ERWARTET

**BEWEGUNG & KÖRPER**
Yoga · WirbelFit · Kraft in kleinen Dosen · Gesundheitscheck

**ENTSPANNUNG & WOHLBEFINDEN**
Breathwork · Kopfschmerz-Akupressur · Cranio-Sacrale Impulse · Massagezeit · Mini-Auszeiten für zuhause

**ERNÄHRUNG & NATUR**
„20 Minuten. Kein Herd. 100 % Geschmack." · Waldbaden & Wildkräuter

**MENTALE GESUNDHEIT & SELBSTERFAHRUNG**
Heldenreise · Glaubenssätze in Bewegung · Emotionen als innere Berater · Familienaufstellung · SelbA

### DEIN TAG. DEIN TEMPO.
Du musst dich nicht vorab festlegen. Schau dich um, probiere aus und entscheide spontan, was heute zu dir passt.

**Gesund genießen**
Für das leibliche Wohl ist gesorg



www.steyregg.at

# WIE GEHT ES MIR eigentlich?

## Ein kurzer Selbstcheck für dich. Nicht bewerten- einfach ehrlich hinschauen.

### MEINE ENERGIE
Wie ist mein Energielevel im Alltag?
leer ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ voll

Was gibt mir Energie? Was raubt mir Energie?

_____

_____

### MEINE PAUSEN
Wie gut achte ich auf Pausen?
wenig ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ genug

Wann habe ich zuletzt Pause gemacht bevor mein Körper es einforderte?

_____

### MEIN ARBEITS- & ALLTAGSVERHALTEN
Was läuft gut?

_____

Was mache ich regelmäßig, obwohl ich merke, dass es mir nicht gut tut?

_____

### MEINE SELBSTVERANTWORTUNG
Wo kann ich selbst etwas zu meiner Gesundheit beitragen?

_____

_____

_____

### MEIN NAECHSTER SCHRITT
Gesundheit verändert sich selten durch zehn gute Vorsätze. Was ist eine kleine Sache, die ich ab morgen gerne anders machen möchte?

Ich werde: _____
Wann: _____
Damit ich dranbleibe: _____

DANKE an alle Partner, Unternehmen & Selbstständigen!

STADTGEMEINDE steyregg
therapiezentrum steyregg
kraftzeit by Edith Aigner
SOUL TOUCH
Salz OASE MÜHLVIERTEL
DeineYogaZeit mit KLEMENTINA RADER
Astrid Gaisberger
barfuß im Wald
HAPPY FIT MY LIFE
Die Röster
BROT süchtig
Gemüsehof Hubauer

Regional verbunden.
Gemeinsam gesund.

ALLE INFOS AUF EINEN BLICK
Programm · Workshops · Mitwirkende · Aktuelles
QR-Code scannen oder:
**therapiezentrum-steyregg.at/gesundheitstag**

gemeinsam für ein gesünderes Steyregg
Gesunde Gemeinde



# Langjähriger ASZ Steyregg Leiter verabschiedet sich

Am Montag, 27. Juli 2026 verabschiedete sich unser Leiter des Altstoffsammelzentrums Steyregg, Franz Wieser, nach 17 Jahren engagierter Tätigkeit.

Seit seinem Beginn im Jahr 2009 hat er das Altstoffsammelzentrum mit großem Einsatz, Fachwissen und Verlässlichkeit geprägt. Über viele Jahre hinweg war er für die Bürgerinnen und Bürger sowie für seine Kolleginnen und Kollegen ein geschätzter Ansprechpartner und hat die Entwicklung des ASZ Steyregg maßgeblich mitgestaltet.

Mit seinem Abschied geht ein bedeutender Abschnitt zu Ende. Wir bedanken uns herzlich für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit und seinen unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde.

Für seinen weiteren Berufsweg und den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm von Herzen alles Gute, viel Erfolg, Gesundheit und viele schöne Momente. Wir sagen Danke und wünschen für die Zukunft nur das Beste!

# Preisliste

für kostenpflichtige Abfälle aus privaten Haushalten

| Gültig in allen ASZ in JU ab 01.01.2026 | Preis brutto (inkl. 10% Mwst.) | Freimenge pro Anlieferung und Tag *1) | max. Freimenge pro Bauvorhaben oder Jahr *1) | max. Übernahmemenge pro Tag *2) |
|---|---|---|---|---|
| Mineralischer Bauschutt | € 0,07 / L<br>€ 0,07 / kg | 60 L<br>60 kg | 1 m³<br>1.000 kg | 2 m³<br>2.000 kg |
| Baurestmassen | € 0,08 / L<br>€ 0,16 / kg | 60 L<br>30 kg | 1 m³<br>500 kg | 2 m³<br>1.000 kg |
| Gipskartonplatten | € 0,08 / L<br>€ 0,16 / kg | 60 L<br>30 kg | 1 m³<br>500 kg | 2 m³<br>1.000 kg |
| Baustyropor (alte, verdreckte Platten) | € 0,003 / L<br>€ 0,30 / kg | 1 m³<br>10 kg | 2 m³<br>20 kg | 2 m³<br>20 kg |
| XPS (neue Plattenabschnitte) | € 0,006 / L<br>€ 0,30 / kg | 1 m³<br>20 kg | 2 m³<br>40 kg | 2 m³<br>40 kg |
| XPS (alte Platten siehe Stoffdatenblatt ASZ) | € 7,00 / kg | keine Freimenge | keine Freimenge | 0,5 m³ |
| Asbestzement Eternit | € 0,16 / L<br>€ 0,16 / kg | 60 L<br>60 kg | 0,5 m³<br>500 kg | 2 m³<br>2.000 kg |
| Mineralwolle | € 7,00 / 100 L Sack | keine Freimenge | keine Freimenge | 0,5 m³ od. 5 Säcke |
| Altholz Bauabfälle (z.B Gartenzaun, Abbruchholz, Laminat/Parkettboden,...) | € 0,02 / L<br>€ 0,08 / kg | 1 m³<br>300 kg | 2 m³<br>600 kg | 2 m³<br>600 kg |
| Altholz Siedlungsabfälle (z.B. Kisten, Regale, alte Kommoden, Schrankregale,...) | kostenlos | kostenlos | kostenlos | 2 m³<br>600 kg |
| Sonstige Bauabfälle (z.B. Dachpappe, Regalböden, Rohrstücke/Schläuche aus Kunststoff, Malerfolien,...) | € 0,03 / L<br>€ 0,30 / kg | 60 L<br>5 kg | 1 m³<br>100 kg | 2 m³<br>200 kg |
| Altfenster | € 0,15 / kg (Holz) *3)<br>€ 0,12 / kg (PVC, Alu) | 3 Türen oder 5 einflügelige Fenster | 6 Türen und 10 einflügelige Fenster | 6 Türen und 10 einflügelige Fenster |
| Flachglas | kostenlos | kostenlos | kostenlos | keine Obergrenze pro Tag |
| Restabfall | € 10,00 / 100 L Sack | keine Freimenge | | |
| Klein- & PKW-Reifen | € 0,33 / kg<br>€ 3,00 / Stk. | keine Freimenge | | |
| PKW-Reifen mit Felgen | € 0,26 / kg<br>€ 5,00 / Stk. | keine Freimenge | | |
| Sonderreifen | € 0,55 / kg | keine Freimenge | | |
| Gasflaschen | € 4,40 / kg | nur in diesen ASZ im Bezirk UU: | Altenberg<br>Bad Leonfelden<br>Engerwitzdorf | Hellmonsödt<br>Steyregg<br>Walding |
| Photovoltaik-Module | € 0,50 / kg | nur im ASZ: | Hellmonsödt | |

*1 Die Freimenge kann nur in Anspruch genommen werden, wenn die gesamte Menge der Abfallfraktionen erbeorgt wird und nicht nur ein Teil davon. Andernfalls kann keine Freimenge in Anspruch genommen werden. Es besteht kein Anspruch auf Freimengen für Abfallfraktionen, die in gegenständlichen ASZ nicht angenommen werden.

*2 Übernahmemenge richtet sich nach Kapazitätsvermögen im jeweiligen ASZ.

*3 nicht ausgeglaste Holzfenster werden nur im ASZ Gallneukirchen angenommen

www.altstoffsammelzentrum.at

# OMADIENST - eine Bereicherung fürs Leben!

## Nannys und Grannys gesucht

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern, etwas Zeit zu verschenken und möchten junge Familien unterstützen? Dann werden Sie Teil des OMADIENSTES des Kath. Familienverbandes OÖ.

Ob Studentin, junge Frau oder aktive Pensionistin: Frauen jeden Alters sind herzlich willkommen.
Als NannyGranny begleiten sie Kinder für einige Stunden pro Woche in ihrer vertrauten Umgebung.
Beim gemeinsamen Spielen, Vorlesen, Basteln oder Entdecken der Natur entstehen wertvolle Beziehungen, die das Leben von Kindern und NannyGrannys gleichermaßen bereichern.

Foto: Kath. Familienverband OÖ und Logo im Anhang

Seit 1997 unterstützt der OMADIENST Familien in Oberösterreich. Besonders im Raum Steyregg ist die Nachfrage nach NannyGrannys derzeit groß.

Für die Tätigkeit werden eine finanzielle Anerkennung und Fahrtspesen gewährt. Darüber hinaus besteht Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz. Eine Basisausbildung sowie die Begleitung durch erfahrene Koordinatorinnen sorgen für einen gelungenen Einstieg.

Schenken Sie Kindern Zeit, Aufmerksamkeit und Geborgenheit und erleben Sie, wie viel Freude daraus entstehen kann.
Interesse geweckt? Wir informieren gerne.

Barbara Mayr
Tel: 0732 7610 3432
E-Mail: omadienst-ooe@familie.at
www.omadienst.info

# Spende vom Billa Steyregg (Delev OG) für unsere Freiwillige Feuerwehr Jugend

Eine erfreuliche Bilanz gibt es nach rund einem Jahr der Pfandbon-Spendenaktion beim Billa Team Delev. Kundinnen und Kunden können dort ihre Pfandbons zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr Steyregg in den „Spendenlöscher“ einwerfen.
Bei mittlerweile drei Auszahlungen kamen insgesamt rund 1.000 Euro zusammen. Das Geld wird zur Anschaffung und Erhaltung von Ausrüstung und Gerätschaften der Feuerwehr verwendet.
Die Freiwillige Feuerwehr Steyregg bedankt sich herzlich beim Billa Team Delev und Venco Delev für die Unterstützung sowie bei allen Kundinnen und Kunden, die ihre Pfandbons gespendet haben.
Die Aktion läuft weiter – auch künftig können Pfandbons beim Billa Delev für die Feuerwehr gespendet werden.

# Wir freuen uns unsere Jubilare vorstellen zu dürfen:

**Brigitte Schütz**
85 Jahre

**Karoline Rebhandl**
90 Jahre

Das Stadtamt Steyregg
gratuliert unseren
Jubilarinnen nochmals ganz herzlich!

# Eine gute Baustelle beginnt mit Energieberatung!

Sie planen eine Sanierung, möchten Ihre Heizung tauschen oder denken über eine Photovoltaikanlage und einen Stromspeicher nach? Dann nutzen Sie die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes Oberösterreich.

## Kommen Sie mit Ihren Fragen!

Ob Wärmepumpe, Pellets oder Fernwärme, Sanierung oder Neubau, PV und Stromspeicher, Wallbox fürs E-Auto oder aktuelle Förderungen – die EnergieberaterInnen des OÖ Energiesparverbandes unterstützen Sie mit kompetenten und unabhängigen Energie-Informationen. So erhalten Sie eine fundierte Entscheidungsgrundlage für Ihr Projekt.

## Individuelle Beratung für Ihr Zuhause

Jedes Gebäude ist anders – deshalb braucht eine Sanierung individuelle Lösungen. Viele Fragen lassen sich somit direkt vor Ort am besten klären. Die Sanierungsberatung des OÖ Energiesparverbandes findet auch genau dort statt – in dem Gebäude, das Sie renovieren möchten. So finden Sie die passende Lösung für Ihr neues Zuhause.

## So kommen Sie zu Ihrer kostenlosen und produktunabhängigen Energieberatung

Rufen Sie einfach an unter 0800 205 206, schreiben Sie ein E-Mail an beratung@esv.or.at oder nutzen Sie die Online-Beratungsanfrage auf www.energiesparverband.at. Der OÖ Energiesparverband ist gerne für Sie da!

OÖENERGIESPARVERBAND



# Das ist Doris - unsere Chorleiterin mit ganz viel Power!

45 Jahre, dreifache Mama, temperamentvoll, voller Energie - und vor allem: Sie singt für ihr Leben gern!
Singen ist für Doris nicht einfach nur ein Hobby. Sie singt eigentlich immer und überall - in der Freizeit, in der Arbeit, in der Kirche, beim Autofahren und am liebsten gemeinsam mit anderen.
Wenn Doris nicht gerade singt, organisiert sie kurzerhand ein Konzert oder eine Theateraufführung. Oder sie schnappt sich ein Mikrofon und singt mit einer richtigen Band.
Stillstand? Fehlanzeige!
Ihre große Leidenschaft ist es, Menschen für Musik zu begeistern. Deshalb gründet sie nun den Jugendchor „BeGEISTert".
Und wer Doris kennt weiß, bei ihr wird nicht nur brav im Chor gestanden und auf die richtigen Töne gewartet. Mit Power, Temperament, Humor und ganz viel Spaß darf es auch mal etwas lauter und lustiger werden!
Kurz gesagt: Doris hat jede Menge Energie und Musik im Blut! Sie bringt die Menschen zum Singen und hoffentlich viele Kinder und Jugendliche im neuen Jugendchor!

Wenn du gerne singst und Musik liebst dann melde dich bei Doris per WhatsApp, SMS oder du rufst sie einfach an - 0676 95 46 883!
Denn singen macht Spaß - und gemeinsam macht es doppelt so viel Spaß! Die Pfarrgemeinde Steyregg

# Steyregger Schiurlaub 2027 in Soraga di Fassa

Auch im Jänner 2027 geht es wieder mit dem Steyregger Schibus ins wunderschöne Fassatal nach Soraga (1.207 m). Von 10. bis 16. Jänner 2027 verbringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine abwechslungsreiche Schiwoche im Hotel Dolomia. Aufgrund eines Generationenwechsels sind für 6 bis 8 Personen noch Zimmer verfügbar. Angeboten werden Basiszimmer für zwei Personen sowie Suiten für zwei bis drei Personen. Zweibettzimmer zur Einzelbenutzung können nicht vergeben werden.
Im Gesamtpaket sind zahlreiche Leistungen enthalten: Die Busfahrt bringt die Gruppe jeden Tag in ein anderes Schigebiet im Trentino bzw. in Südtirol. Ebenfalls inkludiert ist der 5-Tages-Dolomiti-Superski-Skipass. Nach einem abwechslungsreichen Schitag erwartet die Gäste das freundliche und gemütliche Hotel Dolomia mit Schwimmbad und Sauna. Für das leibliche Wohl sorgen ein reichhaltiges Frühstück sowie ein schmackhaftes 4-gängiges Abendessen inklusive Salatbuffet.
Die Kosten werden im Jahr 2027 – je nach Zimmerkategorie und Alter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer – voraussichtlich zwischen ca. 1.155 und 1.245 Euro pro Person liegen.
Wer Interesse hat – selbstverständlich sind auch Freunde und Bekannte herzlich willkommen – kann sich gerne beim Organisator Gerhard Wosmik unter gerhard.wosmik@gmail.com melden.
Der Organisator freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und natürlich auf einen wieder gut gefüllten Schibus!

# Grüner Stahl für die Zukunft - voestalpine informiert über den neuen Elektrolichtbogenofen

Mit dem Projekt „greentec steel“ setzt die voestalpine einen der größten Schritte in Richtung klimafreundlicher Stahlproduktion in Europa. Im Rahmen einer Präsentation für den Stadtrat stellte das Unternehmen den aktuellen Stand des Projektes sowie dessen Auswirkungen auf Umwelt und Bevölkerung vor.

## Österreichs größtes Klimaschutzprogramm

Bereits im Jahr 2023 genehmigte der Aufsichtsrat der voestalpine eine Investition von 1,5 Milliarden Euro für die Errichtung von zwei Elektrolichtbogenöfen (EAF) an den Standorten Linz und Donawitz. Mit der Inbetriebnahme im Frühjahr 2027 wird in Linz und Donawitz , nach dem Hochlauf, je ein Hochofen durch einen grünstrombetriebenen Elektrolichtbogenofen ersetzt.
Dadurch können die $CO_2$-Emissionen der voestalpine bis 2029 um rund 30 Prozent gegenüber dem Jahr 2019 reduziert werden. Das entspricht nahezu fünf Prozent der gesamten jährlichen $CO_2$-Emissionen Österreichs. Langfristig verfolgt die voestalpine das Ziel, bis 2050 eine Stahlproduktion mit Net-Zero-$CO_2$-Emissionen zu erreichen.

## Großprojekt mit regionaler Wertschöpfung

Der Bau des Elektrolichtbogenofens ist weit mehr als die Errichtung einer neuen Produktionsanlage. In Linz wurden umfangreiche Infrastrukturmaßnahmen umgesetzt, um den künftigen Betrieb zu ermöglichen. Dazu zählen unter anderem:

- Freimachung und Neuordnung des Baufeldes,
- Modernisierung des Schrottlagerplatzes,
- Ausbau der Gleisanlagen,
- neue elektrisch betriebene Umschlagmaschinen,
- Ausbau der Stromversorgung mit einer 220-kV-Anbindung,
- Errichtung eines rund 1,7 Kilometer langen Microtunnels,
- neue Umspannwerke und Trafostationen sowie
- ein modernes Rohrpostsystem, mit dem Stahlproben innerhalb weniger Minuten in das neue Prüflabor transportiert werden können.

Rund 90 Prozent der Investitionssumme fließen an österreichische Unternehmen und stärken damit die heimische Wirtschaft. Über 500 Lieferant:innen wurden für dieses Großprojekt in Linz beauftragt, mehr als 90 Prozent davon kommen aus Österreich. Auf der Baustelle sind derzeit täglich bis zu 500 Personen beschäftigt.

## Weniger Emissionen – keine höhere Lärmbelastung

Viele Bürgerinnen und Bürger beschäftigen Fragen zu den Auswirkungen des Projektes auf die Lebensqualität in Steyregg. Die voestalpine betont, dass bereits in der Planungsphase umfangreiche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung berücksichtigt wurden.
Der Elektrolichtbogenofen wird vollständig eingehaust („Doghouse“) und zusätzlich in einer schallisolierten Ofenhalle betrieben. Auch die Entstaubungsanlagen und Gebläse werden eingehaust. Die Schrottkörbe werden erst nach dem vollständigen Schließen der Hallentore entleert, wodurch Schallspitzen vermieden werden.
Nach Angaben der voestalpine entspricht die gesamte Anlage dem modernsten Stand der Technik. Gleichzeitig wird mit der Inbetriebnahme des Elektrolichtbogenofens die Produktion in bestehenden Hochofen- und LD-Anlagen reduziert. Eine Erhöhung der bestehenden Lärmbelastung kann laut Unternehmen ausgeschlossen werden.
Auch bei den Luftemissionen werden Verbesserungen erwartet. Insbesondere die Emissionen von Staub, Schwefeldioxid und Quecksilber sollen durch die neue Technologie sinken. Darüber hinaus werden rund 2 Millionen Kubikmeter Prozessluft pro Stunde über moderne Filteranlagen gereinigt. Ein Teil der dabei entstehenden Wärme wird zur Dampferzeugung genutzt und energetisch verwertet.

## Schrottumschlag erfolgt künftig elektrisch

Ein weiterer häufig angesprochener Punkt betrifft den Schrottumschlag. Die zusätzlich benötigten Schrottmengen werden künftig ausschließlich per Bahn angeliefert. Am Schrottlagerplatz kommen neue elektrisch betriebene Umschlagmaschinen zum Einsatz, die einen Teil der bisherigen dieselbetriebenen Geräte ersetzen.
Da sich der Schrottlagerplatz auf der Westseite des Werksgeländes – und damit auf der von Steyregg abgewandten Seite – befindet, geht die voestalpine davon aus, dass diese Arbeiten für die Bevölkerung von Steyregg kaum wahrnehmbar sein werden.
Auch das sogenannte Notgießbeet, das ausschließlich bei ungeplanten Betriebsstörungen benötigt wird, soll nur in Ausnahmefällen zum Einsatz kommen. Die früher bekannte Zerkleinerung mittels Abrisskugel soll weitestgehend vermieden werden. Sollte ein Aufbrechen dennoch erforderlich sein, erfolgt dies ausschließlich werktags und tagsüber.

## Kontrolle durch Messungen

Die Einhaltung der Emissionsgrenzwerte wird auch nach Inbetriebnahme behördlich überwacht. Für Staub- und Luftemissionen wurde ein zweijähriges Messprogramm vorgeschrieben.
Auch beim Thema Lärm sind Kontrollmessungen vorgesehen.
Diese erfolgen an festgelegten Messpunkten im Werksbereich sowie an einer Messstelle am Treppelweg in Richtung Steyregg. Dadurch soll überprüft werden, ob sich die vom Werk ausgehende Lärmbelastung verändert. Nach Angaben der voestalpine können zusammengefasste Ergebnisse dieser Messungen der Stadtgemeinde Steyregg zur Verfügung gestellt werden.

## Information und Transparenz

Der Gemeinderat begrüßte die Bereitschaft der voestalpine, die Bevölkerung laufend über den Projektfortschritt zu informieren und den direkten Austausch mit der Gemeinde fortzusetzen.
Die Stadtgemeinde wird die weitere Entwicklung aufmerksam begleiten und die Bürgerinnen und Bürger auch künftig über den Fortgang des Projektes informieren

# Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp

## Speisereste verwerten – sinnvoll & gut!

*Kreative „Restlküche" reduziert Müllberge und schont unsere Umwelt.*

- ☺ Stellen Sie aus Brotresten Knödelbrot, Brösel, Brotchips oder Salat-/Suppencroutons her. Aus alten Semmeln lässt sich außerdem perfekt ein Scheiterhaufen oder Semmelschmarrn zubereiten.
- ☺ Übriggebliebenes Gemüse oder Kräuter dienen als Basis für Suppen, Saucen, Gröstl, Wokgerichte oder für die Herstellung einer Suppenwürze. Auch Gemüsechips schmecken köstlich.
- ☺ Kartoffelreste verleihen Suppen und Saucen eine sämige Konsistenz und können dadurch bestens zum Binden eingesetzt werden. Auch pikante Aufstriche wie z.B. ein leckerer Erdäpfelkäse können daraus gemacht werden.
- ☺ Reis- oder Nudelreste sind als Einlage für ausgiebige Suppen oder für die Verarbeitung zu Aufläufen und Gratins verwertbar. Wie wäre es einmal mit Reislaibchen oder gebratenen Nudeln?
- ☺ Aus übriggebliebenen oder überreifen Früchten können individuelle Obstsalate, Saucen- oder Smoothiekreationen entstehen. Weiche Äpfel werden zu Apfelmus oder Apfelnockerl verarbeitet. Zwetschken oder Marillen verleihen dem Kuchen und Beerenobst dem Milchshake das gewisse Etwas.
- ☺ Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist KEIN Wegwerfdatum! Prüfen Sie erst das Produkt mit all Ihren Sinnen, bevor Sie es tatsächlich entsorgen.
- ☺ Frieren Sie Übriggebliebenes auch portionsweise ein!
- ☺ Seien Sie mutig und denken Sie Speisen neu. Lassen Sie dabei Ihrer Kreativität und Phantasie freien Lauf!

### Apfel-Nockerl (4 Portionen)

*Zutaten:* 500 g weiche Äpfel, Saft von 1 Zitrone, 300 g Mehl (50 % Vollkorn), 2 Eier, 250 ml Milch, eine Prise Salz
*Apfelmasse:* Äpfel schälen, vierteln und mit etwas Wasser und Zitronensaft weich kochen. Die Äpfel anschließend je nach gewünschter Konsistenz mit einer Gabel etwas zerdrücken oder pürieren.
*Nockerl:* Mehl, Salz, Milch und die Eier zu einem weichen Teig verrühren. Mit einem Löffel Nockerl formen und in Salzwasser ca. sechs Minuten kochen lassen.
Die Nockerl mit der Apfelmasse vermischen und nach Belieben z.B. mit etwas Zimt und Zucker abschmecken.

©Land OÖ, Abt. Gesundheit

Gesundes oben





IMMOBILIEN VERMARKTUNG. IMMOBILIEN FINANZIERUNG. LEISTBARES WOHNEN.

MASSGESCHNEIDERTE IMMOBILIENBERATUNG

Warum immer den gleichen Makler?
Ich biete dir **moderne Vermarktung, kreative Ideen** und **echte Leidenschaft.**

UNVERBINDLICHES ERSTGESPRÄCH?
**NATÜRLICH KOSTENLOS.**

**GERALD KITZLER** - Immobilienberater
Tel.: 0676 886 809 88
E-Mail: gek@immolution.at

**www.immolution.at**

Immolution

LEADER FÖRDERAUFRUFE 2026

zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie 2023-27 der Region Sterngartl Gusental

EINREICHFRISTEN

1. Juli – 30. September 2026
1. Sept. - 6. November 2026
9. Nov. 2026 - 30. Jänner 2027

www.sterngartl-gusental.at

STERN GARTL GUSEN TAL

AKTIONSFELDER

- Steigerung der Wertschöpfung
- Natürliche Ressourcen & Kulturelles Erbe
- Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen & Funktionen
- Klimaschutz & Anpassung an den Klimawandel

## Buntes Herbstprogramm im Eltern-Kind-Zentrum Schmetterling

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres startet auch das EkiZ Schmetterling wieder mit einem abwechslungsreichen Programm. Schwangere, frischgebackene Eltern, Kinder und Erwachsene dürfen sich auf gemeinsame Erlebnisse, kreative Angebote, Bewegung und wohltuende Auszeiten freuen.

Termine im Überblick

**Offener Treff** am Vormittag 22. September bis 22. Dezember 2026, Dienstags von 9:30 bis 11:00 Uhr
**Pampers Rocker** 5. Oktober bis 9. November 2026, Montags von 9:00 bis 10:30 Uhr,
**Atme dich frei und glücklich** 18. Oktober 2026, von 9:00 bis 11:30 Uhr;
**Farbenfrohes Gatschen und Matschen** 2. November 2026, von 15:30 bis 16:30 Uhr
**Yoga** 5. November bis 10. Dezember 2026, donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr,
**In der Backstube** 9. November 2026, von 15:00 bis 17:00 Uhr
**Die Weihnachtsmaus** 29. November 2026, von 15:00 bis 15:45 Uhr
**Frauenkreis für Mamas** 9. Oktober bis 11. Dezember 2026, von 18:00 bis 20:00 Uhr,

Das vollständige Programm ist auf der Homepage sowie auf Facebook und Instagram zu finden. Auskünfte und Anmeldungen sind per E-Mail an ekiz.karussell@kinderfreunde-ooe.at oder telefonisch unter 07237/64 414 möglich. Das Team ist montags, dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr erreichbar.

Das Team des Eltern-Kind-Zentrums Schmetterling - Sandra Ingerl und Katharina Mautner - freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Eltern-Kind-Zentrum
Steyregg - Schmetterling

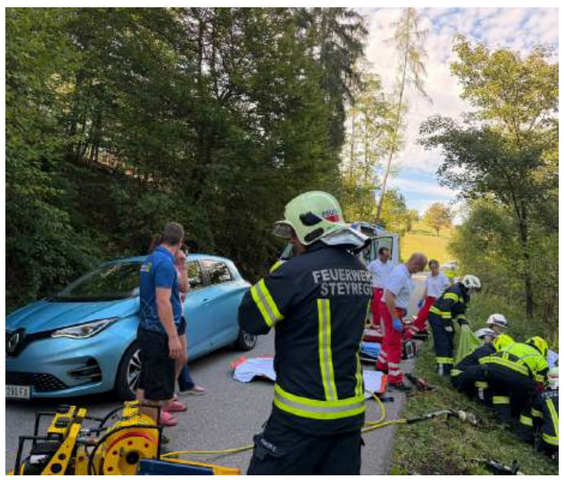
# Auszug aus dem Einsatz-Tagebuch der Freiwilligen Feuerwehr Steyregg und Lachstatt ...

- 31.07.2026 - Baum über Straße (FF Steyregg)
- 02.08.2026 - Baum über Straße (FF Steyregg)
- 10.08.2026 - Brandmeldealarm im CoHotel (FF Steyregg & FF Lachstatt)
- 14.08.2026 - Wiesenbrand (FF Steyregg)
- 16.08.2026 - Brandmeldealarm im CoHotel (FF Steyregg & FF Lachstatt)
- 26.08.2026 - Brandmeldealarm im CoHotel (FF Steyregg & FF Lachstatt)
- 01.09.2026 - Brandmeldealarm im BWZ (FF Steyregg & FF Lachstatt)
- 02.09.2026 - Große Ölspur durch Steyregg (FF Steyregg)
- 16.09.2026 - Personenrettung - Fuß in Moped eingeklemmt (FF Steyregg & FF Lachstatt)
- 19.09.2026 - Drei Monate altes Baby aus PKW befreit (FF Steyregg)
- 21.09.2026 - Brandmeldealarm bei Firma Wimmer (FF Steyregg & FF Lachstatt)

Ein großer Dank gilt all unseren freiwilligen Einsatzkräften die immer wieder sofort zur Stelle sind, wenn irgendwo im Gemeindegebiet „der Hut“ brennt.

Nähere Infos zu den Einsätzen finden Sie auf den Homepages der FF Steyregg und der FF Lachstatt.

Fotos wurden uns von der FF Steyregg zur Verfügung gestellt







# In Gedenken an unsere Verstorbenen

Josef Loisl

† 18.07.2026
im 64. Lebensjahr

Inge Schaumberger

† 01.09.2026
im 79. Lebensjahr

Siegrid Wögerbauer

† 24.07.2026
im 87. Lebensjahr

Anna Enekl

† 02.09.2026
im 97. Lebensjahr

Franz Wagner

† 29.07.2026
im 89. Lebensjahr

Gabriele Stadlmann

† 02.09.2026
im 97. Lebensjahr

Franz Hopfinger

† 10.08.2026
im 94. Lebensjahr

Dietmar Wögerbauer

† 13.09.2026
im 65. Lebensjahr

*Das schönste Denkmal das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.*
*Albert Schweizer*

Die Sterbeparten wurden uns freundlicherweise von der Bestattung Schellenhuber und den Hinterbliebenen zur Verfügung gestellt.
**Bestattung Schellenhuber**
Kirchengasse 35, 4221 Steyregg, Tel.: 0732/640162

# Veranstaltungskalender 2026

**Alle Veranstaltungen vorbehaltlich individueller Absagen – bitte informieren Sie sich beim Veranstalter.**

| Oktober 2026 | | |
|---|---|---|
| Dienstag, 6.10. | Ö. Gesundheitskasse; Beratungstag | Stadtamt Steyregg; 1. Stock; 8:00 – 9:00 Uhr |
| Mittwoch, 7.10. | Sozialhilfeverband UU; Sprechstunde mit DSB/A Daniela Kukacka-Haidinger | Stadtamt Steyregg; 1. Stock; 8:00 – 9:30 Uhr |
| Freitag, 9.10 | Frauenkreis; Kinderfreunde Steyregg | EKIZ, 18:00 – 20:00 Uhr |
| Sonntag, 11.10. | Bergmesse – beim Naturfriedhof Linz/Pfenningberg | Am Andachtsplatz Wlesenfriedhof; 11:00 Uhr |
| Dienstag, 13.10. | G'schichtln aus der Politik der letzten 50 Jahre mit LH a.D. Dr. Josef Pühringer; KBW Steyregg | Musikschule Steyregg; ab 19:00 Uhr |
| Samstag, 17.10. | Steyregger Gesundheitstag – Selbstbewusst Gesund | Therapiezentrum Steyregg; 09:00 Uhr |
| Sonntag, 18.10. | Weißwurstsonntag – Gottesdienst anschl. Weißwurstessen im Pfarrheim | Pfarrkirche Steyregg; 09:00 Uhr |
| Sonntag, 18.10. | Cantate Domino – Konzert; KBW Steyregg | Pfarrkirche Steyregg; 19:00 Uhr |
| Dienstag, 20.10. | Ö. Gesundheitskasse; Beratungstag | Stadtamt Steyregg; 1. Stock; 8:00 – 9:00 Uhr |
| Mittwoch, 21.10. | Wirtschaftsbund Frühstück; Wirtschaftsbund | Steyregger Unternehmen; 08:00 Uhr |
| Donnerstag, 22.10. | Hl. Messe | Klosterkirche Pulgarn, 19:00 Uhr |
| Freitag, 23.10 | Geführte Besichtigung Naturfriedhof Linz/Pfenningberg | 14:00 Uhr beim Parkplatz |
| Donnerstag, 29.10. | Kostenlose Rechtsberatung | Stadtamt Steyregg, 1. Stock; 15:00 – 17:00 Uhr |
| **November 2026** | | |
| Montag, 2.11 | Blutspendeaktion | Musikschule Steyregg, 15:30 – 20:30 Uhr |
| Dienstag, 3.11. | Ö. Gesundheitskasse; Beratungstag | Stadtamt Steyregg; 1. Stock; 8:00 – 9:00 Uhr |
| Mittwoch, 4.11. | Sozialhilfeverband UU; Sprechstunde mit DSB/A Daniela Kukacka-Haidinger | Stadtamt Steyregg; 1. Stock; 8:00 – 9:30 Uhr |
| Freitag, 6.11. | Totentanz; Juckreyz | Ab 18:00 Uhr; Urnenhain Linz |
| Freitag, 6.11 | Frauenkreis; Kinderfreunde Steyregg | EKIZ; 18:00 – 20:00 Uhr |
| Samstag, 7.11. | Totentanz; Juckreyz | Ab 18:00 Uhr; Urnenhain Linz |
| Sonntag, 8.11. | Raiffeisen Trock Cup Austria | Stadtsaal Steyregg; 14:00 - 19:00 Uhr |
| Freitag, 13.11. | Totentanz; Juckreyz | Ab 18:00 Uhr; Urnenhain Linz |
| Samstag, 14.11. | Totentanz; Juckreyz | Ab 18:00 Uhr; Urnenhain Linz |